

Link: <https://www.computerwoche.de/a/hp-will-markt-fuer-prepaid-kreditkarten-anschieben,2370149>

Business Process Outsourcing

HP will Markt für Prepaid-Kreditkarten anschieben

Datum: 20.04.2011
Autor(en):Ima Buxton

HP bietet für den Finanzsektor ein zentrales Verwaltungsportal für Prepaid-Kreditkarten an, das die Prozesse im Backoffice erheblich vereinfachen soll. Der bislang wenig bearbeitete Markt birgt aus Sicht von HP erhebliches Potenzial.



Foto: Fotolia, Fotokalle

HP will mit einer zentralen Plattform Banken und ihren Kunden die **Verwaltung**¹ von Prepaid-Kreditkarten erleichtern. Die standardisierte Plattform soll die Abwicklung sämtlicher **Kernprozesse**² von der Bestandsverwaltung bis zum Transaktionsmanagement ermöglichen. Mit den HP Prepaid Card Services will der IT-Dienstleister seine Cards und Payments Services erweitern und damit seine Position im Finanzsektor mit umfangreichen Lösungen rund Kredit-, Debit- und jetzt auch Prepaid-Karten ausbauen. Die Karteninhaber können im Rahmen der neuen Lösung über ein Online-Portal auf die Plattform zugreifen und ihre selbst Karten verwalten. Damit sollen aufwändige **Prozesse**³, wie das Aktivieren und Aufladen der Karten über einen Callcenter entfallen.

Prepaid-Markt bedient ein breites Publikum

Der Vorteil für die Banken soll vor allem in der Reduzierung der **Gesamtbetriebskosten**⁴ durch die Vereinheitlichung und **Standardisierung**⁵ sämtlicher Prozesse im Prepaid-Geschäft liegen. HP geht davon aus, dass die Kredithäuser auf diese Weise Kreditkarten auf Guthaben-Basis günstig anbieten und sich so neue Märkte erschließen können. Prepaid-Kreditkarten sind aus Sicht von HP ein vielversprechendes Marktsegment, da die ausgebenden Institute auf Bonitätsprüfungen verzichten und somit ein breites Publikum vom Einzelkonsumenten bis zum **Großunternehmen**⁶ ansprechen. Auch Jugendliche oder Menschen mit unregelmäßigem Einkommen kämen danach in den Genuss eines Zahlungsmittels, dessen Nutzung ihnen sonst häufig verwehrt bleibt.

Gesamter Lebenszyklus im Blick

Der Kreditkarten-Service von HP zielt auf die Abdeckung des kompletten Lebenszyklus einer Prepaid-Kreditkarte. So ist ein System für die **Bestandverwaltung**⁷ geplant, das den gesamten Lebenszyklus einer Karte verfolgt und den Kartenbestand der Banken ständig aktualisiert. Zur Verbesserung des **Kunden-Services**⁸ erhalten die Bankmitarbeiter einen speziellen Zugang, der ihnen vollständigen Einblick in die Kundenprofile und deren Karten-Transaktionen gewährt.

Links im Artikel:

- ¹ <https://www.computerwoche.de/management/it-services/2369028/>
 - ² <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/2366592/>
 - ³ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1904.pdf>
 - ⁴ <https://www.computerwoche.de/management/it-services/2369028/>
 - ⁵ <https://www.computerwoche.de/hardware/data-center-server/2369116/>
 - ⁶ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1905.pdf>
 - ⁷ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/2367904/>
 - ⁸ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/2367416/>
-

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.